

Jahresbericht 1965

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **75 (1965)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht 1965

Erstattet vom Präsidenten Prof. Dr. M. Geiger-Huber, Basel

Unser Vorstand hat sich nach dem Tode unseres Vizepräsidenten, Herrn Prof. Dr. Baehni, Genf, statutengemäss ergänzt und Herrn Dr. R. Weibel, Genf, gebeten, als Vizepräsident zu amten; die Jahresversammlung hat diese Wahl bestätigt.

Es ist unserem Vorstand gelungen, die finanzielle Situation unserer Gesellschaft zu verbessern, einmal dadurch, dass der Band des Jahres 1964 in seinem Umfange gezwungenermassen eingeschränkt wurde, und zum andern, dass es gelang, eine um Fr. 2500.— erhöhte Bundessubvention zu erhalten (Fr. 9000.— statt 6500.—). Die Begründung ist, dass wir der Eidgenossenschaft einen ansehnlichen Gegenwert leisten, indem wir der ETH in Zürich 135 «Berichte» unserer Gesellschaft zum Tausch gratis überlassen und die Druckkosten stark gestiegen sind. Auch halten wir es für eine wichtige nationale Aufgabe, in unseren «Berichten» möglichst viele gute wissenschaftliche Arbeiten schweizerischer Botaniker, besonders auch unserer jungen Kollegen, zu veröffentlichen. Die Weltgeltung eines Landes beruht nicht nur auf dessen Industrie, Handel und allenfalls Armee, sondern besonders für einen Kleinstaat wie die Schweiz ebenfalls auf den wissenschaftlichen und kulturellen Leistungen. Es ist daher bedauerlich, wenn schweizerische Botaniker mangels Publikationsmöglichkeiten ihre wissenschaftlichen Arbeiten zu oft in ausländischen Zeitschriften veröffentlichen müssen. Wir waren nun in der Lage, dieses Jahr für Band 75 unserer «Berichte» wiederum einen grösseren Betrag auszusetzen, und es wird eine der vornehmsten Aufgaben unseres Vorstandes bleiben, unsere «Berichte» auszubauen und sie auf ihrem anerkannt guten Niveau zu halten.

Die Jahresversammlung in Genf hat erfreulicherweise unsere Bestrebungen unterstützt und den Jahresbeitrag für Mitglieder auf Fr. 20.— erhöht, während er für immatrikulierte Studierende bis zum 25. Altersjahr weiterhin auf Fr. 15.— bleiben soll. Den Bemühungen des Vorstandes um Aktivierung alter Bestände unserer «Berichte» war ein voller Erfolg beschieden; der Erlös aus dem Verkauf wird einem Fonds zugewiesen, aus dem die zusätzlichen Kosten für gelegentlich umfangreichere «Berichte» gedeckt werden können.

Am 15./16. Mai 1965 fand in *Frauenfeld* eine *Frühjahrsversammlung* statt. An der *wissenschaftlichen Sitzung* (36 Teilnehmer) sprachen die Herren:

1. *M. Welten* (Bern): *Isoëtes tenella* fossil im bernischen Molasseland.
2. *O. Hegg* (Bern): Zur Verbreitung von *Calamagrostis arundinacea* (L.) Roth in der Schweiz.
3. *E. Röthlisberger* (Zürich): Genetik der B-Chromosomen bei *Crepis capillaris*.
4. *R. Braendle* (Zürich): Untersuchungen über die Verteilung der Sauerstoffkonzentration in reifenden Früchten.
5. *H. Zoller* (Basel): Einführung zur Exkursion.

Anschliessend wurde mit 30 Teilnehmern eine Exkursion ins Donautal bei Beuron-Fridingen auf die Hochflächen der «Rauhen Alb» mit Übernachten im «Nägelehaus Raichberg» (945 m) und an die Nordkante der Alb (Böllat, Hörnle, Lochenstein) ausgeführt, auf dem Rückweg wurde das floristisch reiche Naturschutzgebiet bei Engen besucht.

Die *Jahresversammlung* wurde im Rahmen der SNG am 25. September 1965 in Genf durchgeführt (ca. 50 Teilnehmer). Folgende Referate wurden gehalten:

1. *S. Wegmüller* (Nidau): Der Nachweis des fossilen Pollens von *Buxus sempervirens* im südwestlichen Jura.
2. *A. Läubli* (Basel): Stoffwechselphysiologisches Verhalten höherer Pflanzen in Mischkultur.
3. *O. Schüepp* (Basel): Über einige neuere, experimentelle und beschreibende Untersuchungen zum Problem der Blattstellungen.
4. *Y. Vardar* (Bornova-Yzmir): The vegetation of Western Anatolia.
5. *J. C. Frederiks* (Zürich): Die Bedeutung von Spurenelementen für die Wurzelbildung.
6. *R. Weibel* (Genève): Contribution à l'étude de la végétation des terrains d'alluvion: La Boucle du Rhône de Cartigny (Genève).
7. *G. Gagnebin* (Genève): Observation d'une phénocopie intéressante: les bourgeons de *Brassica oleracea* var. *gemmifera* Zen.
8. *F. Duperrex* (Genève): Déficit de saturation hydrique de *Coleus blumei* Benth «Golden Bedder» cultivé dans différents milieux.
9. *M. Kobr* (Genève): Cas de régulation de la glycolyse végétale.
10. *C. Combépine* (Genève): Aperçus du métabolisme du groupe glycine-sérine chez *Neurospora*.
11. *P. Hainard* (Genève): Répartition de *Abies alba* Miller sur l'adret valaisan.

12. *J. Schürmann* und *R. Bachofen* (Zürich): Möglichkeiten der Auswertung von Translokationsversuchen mit Computern.
13. *D. Rast* und *R. Bachofen* (Zürich): CO₂-Fixierung in *Agaricus bisporus* Sing.

Montag, den 27. September, fand eine Exkursion in die interessanten Gebiete des Hochjura «Col de Crozet» und «Crêt de la Neige» (1718 m) statt. Die Führung hatten die Herren Dr. Weibel und Zimmermann aus Genf, Herr Richardet aus Neuenburg.

Der Mitgliederbestand auf Ende 1965 beträgt 439.